

Lehrkraft: Susanne Röpke	Leitfach: Sozialkunde
Rahmenthema: Terrorismus	

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Der Begriff „Terrorismus“ ist aktuell fester Bestandteil der Nachrichten und wird im Moment fast immer im Zusammenhang mit islamistischem Terrorismus verwendet (vor allem der sogenannte „Islamische Staat“). Im Vordergrund der Berichterstattung steht nach der Zahl der zivilen Opfer und der Suche nach den Tätern die Frage nach dem möglichen Schutz vor Terrorismus und damit einhergehend die Frage nach der Chance auf erfolgreiche Bekämpfung des Terrorismus.

Dazu ist die Beschäftigung mit der Entstehung, den Erscheinungsformen, den Funktionen und auch der Geschichte des Terrorismus Voraussetzung. Terrorismus ist nicht nur islamistischer Terror, er trat und tritt in vielfältiger Gestalt auf und wirkt auch ganz unterschiedlich: Die Politikwissenschaft unterscheidet z.B. Terror als politischen Widerstand mit allen Mitteln von Staatsterrorismus oder zwischen innerstaatlichem Terror, internationalem und ganz aktuell transnationalen Terrorismus.

Terroristische Handlungen wirken weit in die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik eines Landes hinein. Er beschäftigt nicht nur heute nationale und internationale Gremien. Der in Europa aktuell dominierende islamistische Terrorismus ist eine große Herausforderung und Belastung für die Demokratien und Zivilgesellschaften, gegen die er sich richtet, und er verändert die politische Landschaft in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Die spannende Debatte „Sicherheit versus Freiheit“ wird in vielen Ländern geführt, die sich im Visier des Terrorismus befinden. Terrorismus ist so gesehen auch eine Probe dafür, wie gut Demokratien funktionieren.

Terror ist auch ein politisches Instrument. Ein Diktator wird seine Gegner, die eine Demokratie errichten wollen, vermutlich auch als Terroristen bezeichnen, obwohl sie doch aus ihrer Sicht das Gute wollen. Es gibt auch den Begriff des Ökoterterrorismus, den Terrorismus mit dem Ziel der Stärkung der bestehenden Ordnung („konservativer Terrorismus“ wie z.B. den Ku-Klux-Clan in den USA), den rechts- oder linkspolitischen Terrorismus (NSU oder RAF in Deutschland) oder auch ethnisch begründeten Terrorismus.

Auf der Grundlage des Fachunterrichts des ersten und zweiten Halbjahres erstellt jeder Schüler eine Seminararbeit zu einem Aspekt des Themas. Zu beachten dabei ist, dass die Arbeiten nicht nur in der reinen Beschreibung eines Aspekts zum Thema Terrorismus bestehen, sondern – auf der Grundlage des Fachunterrichts und mit Hilfe geeigneter Literatur und Quellen - die Untersuchung von Zusammenhängen und Folgen erwartet wird.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
	Sept. - Dez.	Einführender Fachunterricht zum Thema	Kurzarbeit
11/1	Jan. - Feb.	Weitere Darstellung und Erarbeitung der fachlichen Fragestellung im Fachunterricht. Schülerreferate zu verschiedenen grundsätzlichen Aspekten des Themas. Individuelle Themenfindung (Arbeitsthema). Unterricht zu Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Besuch eines Rechercheseminars in der Stadtbibliothek im Gasteig.	Referat

Formular zur Beantragung eines W-Seminars im Fach Sozialkunde

11/2	März - April	<p>Beginn der Eigentätigkeit der Schüler: Recherche sowie vertiefte Hypothesen- bzw. Fragenbildung zum gewählten Thema. Exakte Titelfestlegung. Erstellen einer ersten Gliederung. Einzelgespräche zum individuellen Arbeitsfortgang bzw. Gruppengespräche zur Klärung allgemeiner fachlicher Fragen.</p> <p>Eventuell Durchführung eines Planspiels zum Thema.</p>	Präsentation einer ersten Gliederung und der Leitfragen des individuellen Themas
	Mai - Juli	<p>Vorstellung von individuellen Zwischenergebnissen und Einordnung in das Rahmenthema vor der Gruppe. Fertigstellung bzw. Verfeinerung der Gliederung bzw. der Kapitelthemen, erste Niederschriften.</p>	Abgabe der Gliederung und eines Kapitels
12/1	Sept. - Nov.	Erstellung der Seminararbeit, Einzelbesprechungen zum individuellen Arbeitsfortgang.	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Präsentation der Seminararbeit vor der Gruppe.	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

Diese Themen sind nur Vorschläge!

1. Terrorismus als Antwort auf gesellschaftliche Schieflagen – Wenn aus Bürgern Attentäter werden
 2. Motive und Ursprünge des radikalen Islamismus
 3. Der Aufstieg des IS als Folge internationaler Politik
 4. Al Quaida – Der Beginn des transnationalen Terrorismus
 5. Islamistischer Terror in Afrika: Boko Haram
 6. „failed states“ als Ursache für Terror in Afrika
 7. Der NSU in Deutschland
 8. Die RAF in Deutschland
 9. Terrorbekämpfung in Deutschland – Reichweite und Grenzen
 10. Ökoterrorismus - Das Gute mit radikalen Mitteln erreichen?
 11. Der Ku-Klux-Klan als Beispiel für konservativen Terrorismus
 12. Gibt es legitimen Terrorismus? Politische Philosophie zum Thema Terror
- (...)

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Es ist die Durchführung eines Planspiels zum Thema in Form einer mehrtägigen Exkursion geplant, sofern terminlich möglich.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters